

Schwalben-Kotbretter gereinigt

Das Reinigen von Kotbrettern stand Anfang April auf dem Programm. Enzo Ferrara vom städtischen Bauhof war mit einem Steigwagen gekommen, und so konnten die Hinterlassenschaften der jungen Mehlschwalben schnell und problemlos beseitigt werden.

Foto: P. Erlemann, 4.4.2019



Die Stadt Obertshausen unterstützt den Schwalbenschutz seit vielen Jahren. Neben der Bereitstellung des Fahrzeugs und der Mitarbeiter des Bauhofs konnten an mehreren städtischen Wohngebäuden 20 Kunstnester für Mehlschwalben angebracht werden. Erfreulicherweise haben auch eine Reihe Obertshausener Bürgerinnen und Bürger die Arbeit des NABU unterstützt und die Montage von Nisthilfen an ihren Häusern gestattet. Wie wichtig diese Maßnahmen für die Vögel sind, zeigt die Tatsache, dass von den im Vorjahr gezählten 67 Brutpaaren nur noch 11 Paare in Naturnestern genistet haben. Die Vögel finden keine feuchte lehmige Erde mehr für den Bau ihrer Nester. Somit hängt die Zukunft der gefährdeten Vögel ganz wesentlich von den künstlichen Nisthilfen ab.